



GESCHÄFTSFÜHRUNG

Herrn
Prof. Dr. Joachim Hornegger
Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg
Schlossplatz 4
91054 Erlangen

Hanns Martin Schleyer-Stiftung

Albrechtstraße 22
10117 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 27 90 71 64

Fax.: +49 (0) 30 27 90 87 43

info@schleyer-stiftung.de

www.schleyer-stiftung.de



Ø 74

Kls 03/02/16

27. Januar 2016

XVIII. FRIEDWART BRUCKHAUS-FÖRDERPREIS 2015/2016
der Hanns Martin Schleyer-Stiftung
für junge Wissenschaftler und Journalisten

Sehr geehrter Herr Professor Hornegger,

Polen, Dänemark, Schweden. Drei Länder, die sinnbildlich für die Entwicklungen in Europa stehen. Einst Musterschüler für europäische Integration und Solidarität, setzen selbst diese Länder heute unter dem Druck der Flüchtlingskrise und weiterer Herausforderungen zunehmend auf nationale Lösungen, statt gemeinsam mit ihren europäischen Partnern zu agieren. Weiterhin ungelöst ist auch die ökonomische Krise um die gemeinsame Währung und Überschuldung in Ländern wie Griechenland, Italien, Portugal oder Spanien. Sogar die Ultima Ratio scheint angesichts eines möglichen Brexits nicht mehr komplett unwahrscheinlich: Mit Großbritannien droht erstmals ein Land aus der Europäischen Union auszutreten. Die EU und damit auch die Vision eines geeinten und friedlichen Europas steht vor der bisher größten Aufgabe ihrer Geschichte: Das Wettbewerbsthema des Friedwart Bruckhaus-Förderpreises

„Europa neu gestalten?“

ist damit aktueller denn je. Mit der Frage zur zukünftigen Ausgestaltung Europas wollen wir die oben genannten Aspekte aufgreifen und junge Wissenschaftler aber auch Journalisten ermutigen, sich mit ihren Ideen zu bewerben.

Die Ausschreibung darf ich Ihnen beigelegt senden. Die Jury des Friedwart Bruckhaus-Förderpreises und ich würden uns sehr freuen, wenn Sie sich bewerben bzw. geeignete Kandidaten aus dem Kreis Ihnen verbundener junger Talente zur Teilnahme am Wettbewerb ermuntern könnten. Die Jury besteht unter anderem aus: Dr. Marc Beise (Ressortleiter Wirtschaft, SZ), Prof. Dr. Clemens Fuest (designierter Präsident des ifo Institutes München), Prof. Dr. Justus Haucap (Duesseldorf Institute for Competition Economics), dem Staatsrechtler, Bundesminister a.D., Prof. Dr. Rupert Scholz sowie der Journalistin Dr. Ursula Weidenfeld. Die Einsendefrist endet am 28. Februar 2016.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung und verbleibe für heute mit freundlichen Grüßen

Barbara Frenz

Barbara Frenz

Anlage



Friedwart Bruckhaus-Förderpreis 2015/2016 für junge Wissenschaftler und Journalisten

Europa neu gestalten?

- Im Rahmen dieses Wettbewerbs werden Preise für wissenschaftliche und journalistische Arbeiten vergeben.
- An dem Wettbewerb können sich beteiligen
 - Junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die zum Wettbewerbsthema bemerkenswerte Forschungen geleistet haben sowie
 - Journalistinnen und Journalisten, deren Presse-, Hörfunk- oder Fernsehbeiträge sich durch allgemeinverständliche Darstellungen wissenschaftlicher Erkenntnisse und praktischer Erfahrungen ausgezeichnet haben.
- Vorgesehen sind drei Preise von je € 5.000,-, die aufgeteilt werden können.
- Über die Auswahl entscheidet eine Jury. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
- Bei der Auswahl werden Arbeiten berücksichtigt, die nach dem 1.1.2015 in deutscher Sprache veröffentlicht bzw. gesendet worden sind. Die Bewerber sollten bis zum 28.2.2016 das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Die Preise werden voraussichtlich am 2. Dezember 2016 im Rahmen unseres FORUM BERLIN verliehen.

Für die Bewerbung erbittet die Stiftung die jeweilige Arbeit sowie hierzu eine Kurzfassung (eine Textseite) zusammen mit dem Lebenslauf und einem Lichtbild gerne per E-Mail bis zum **28.2.2016** an info@schleyer-stiftung.de oder auch per Post an unsere unten angegebene Adresse.